



**REX**

Deutsch

# BEDIENUNGSANLEITUNG

E-BIKE 36V

# INHALTSVERZEICHNIS

EINLEITUNG.....	2
ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE.....	3
SICHERHEITSHINWEISE ZUM AKKU.....	4
SICHERHEITSHINWEISE ZUM LADEGERÄT.....	4
UMWELTHINWEISE.....	5
TEILNAHME AM STRASSENVERKEHR .....	6
BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG .....	6
TECHNISCHE DATEN .....	7
BAUTEILBENENNUNG.....	8
ERSTE INBETRIEBNAHME   KONTROLLEN VOR FAHRTBEGINN .....	9
PEDALE .....	10
LENKER .....	10
SCHNELLSPANNER.....	11
SATTEL   SATTELSTÜTZE.....	12
BELEUCHTUNG.....	14
BREMSE.....	15
ANTRIEBSSYSTEM.....	17
LAUFRÄDER.....	18
TRETKURBEL.....	33
FAHRRADSTÄNDER .....	33
KETTENSCHALTUNG.....	34
KETTE .....	37
DIEBSTAHLSCHUTZ.....	37
WARTUNG   PFLEGE.....	40
DREHMOMENTVORGABEN.....	43
FEHLERBEHEBUNG.....	44
FEHLERCODES.....	46
GEWÄHRLEISTUNG   GARANTIE.....	49
ENTSORGUNG.....	51
E-BIKE-PASS .....	52

## EINLEITUNG

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

herzlichen Dank für Ihre Entscheidung, sich für eines unserer hochwertigen Pedelecs zu entscheiden. Bei uns finden Sie nicht nur ein Fortbewegungsmittel, sondern ein Stück Innovation und Umweltbewusstsein auf zwei Rädern. Unsere Pedelecs wurden mit Blick auf höchste Qualität und Nachhaltigkeit entwickelt, und das spüren Sie bei jeder Fahrt.

Unsere Experten haben jedes Detail mit Sorgfalt gestaltet, um Ihnen ein unvergleichliches Fahrerlebnis zu bieten. Von den innovativen Komponenten bis hin zur umweltfreundlichen Technologie – bei uns steckt internationale Ingenieurskunst in jedem Pedaltritt.

Ein Pedelec, kurz für Pedal Electric Cycle, verbindet das Beste aus zwei Welten: die kraftvolle Unterstützung des Elektromotors und die Freiheit des Fahrradfahrens. Es ist mehr als nur ein Fortbewegungsmittel – es ist ein Lifestyle, der Ihnen ermöglicht, Ihre Umgebung auf eine ganz neue Art zu erkunden.

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass unser Pedelec als Fahrrad gilt und daher keiner Zulassungs- oder Versicherungspflicht unterliegt. Genießen Sie die Freiheit, ohne Führerschein unterwegs zu sein und die Radwege sicher zu nutzen.

Wir sind stolz darauf, Ihnen ein Produkt anzubieten, das nicht nur Ihren Bedürfnissen entspricht, sondern auch unseren gemeinsamen Werten von Nachhaltigkeit und Innovation gerecht wird.

Mit freundlichen Grüßen,  
myebikes.com GmbH

## ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE



GEFAHR!

### UNFALL- UND BESCHÄDIGUNGSGEFAHR!

- Das E-Bike wurde im vormontierten Zustand ausgeliefert. Vor der ersten Inbetriebnahme ist es deshalb unbedingt erforderlich, dass das E-Bike eingestellt, justiert und auf festen Sitz aller Bauteile geprüft wird. Dies gilt insbesondere für den Lenker, die Pedale, den Sattel und die Laufradbefestigung (vgl. Kapitel Erste Inbetriebnahme sowie die nachfolgenden Kapitel zu den einzelnen Bauteilen)
- Achten Sie darauf, dass das E-Bike auf Ihre Körpergröße abgestimmt ist. Ansonsten können Sie das E-Bike u.U. nicht richtig bedienen bzw. kontrollieren.
- Machen Sie sich mit der Bedienung und dem speziellen Fahrverhalten des E-Bikes erst abseits des Straßenverkehrs vertraut. Üben Sie insbesondere das Anfahren, Bremsen und Fahren in engen Kurven. Der Bremsweg des E-Bikes ist im Vergleich zu einem Fahrrad aufgrund des erhöhten Eigengewichtes länger.
- Tragen Sie stets einen geprüften Fahrradhelm um Verletzungen zu vermeiden.
- Bevorzugen Sie auffällige Kleidung mit hellen Farben und Reflexionsstreifen, damit Sie von anderen Verkehrsteilnehmern besser und schneller gesehen werden.
- Es befinden sich drehende und bewegliche Teile am-Bike. Durch falsche Kleidung, unsachgemäße Handhabung oder Unaufmerksamkeit besteht Verletzungsgefahr.
  - Tragen Sie eng anliegende Bekleidung. Benutzen Sie ggf. Hosenträger.
  - Achten Sie darauf, dass herunterhängende Kleidungsstücke nicht in die Speichen gelangen, z. B. Schals oder Kordeln.
  - Tragen Sie rutschfeste Schuhe, die mit einer steifen Sohle versehen sind und dem Fuß genügend Halt geben.
- Fahren Sie bei schlechten Witterungsbedingungen, wie bei Nässe, Schnee oder Glatteis besonders vorsichtig oder verschieben Sie die Fahrt auf einen späteren Zeitpunkt. Insbesondere die Bremsleistung kann bei widrigen Wetterumständen stark nachlassen!
- Schalten Sie bei Dunkelheit und bei schlechten Sichtverhältnissen immer die Beleuchtung ein! Bei eingeschalteter Beleuchtung können Sie nicht nur besser sehen, sondern auch Sie selber werden von anderen Verkehrsteilnehmern besser gesehen. Bedenken Sie hierbei, dass der Akku die Beleuchtung mit Strom versorgt und somit bei jeder Fahrt eingesetzt und auch geladen sein muss.
- Das maximal zulässige Gesamtgewicht des E-Bikes darf den im Kapitel „Technische Daten“ angegebenen Wert nicht übersteigen. Das Gesamtgewicht beinhaltet neben dem E-Bike, den Fahrer sowie Zuladung jeglicher Art (z. B. Korb und Seitentaschen samt Inhalt, Kindersitz incl. Kind, Anhänger samt Anhängelast). Eine Überschreitung kann zu Schäden und zum Bruch von Bauteilen führen.

## SICHERHEITSHINWEISE ZUM AKKU



### **KURZSCHLUSS-, FEUER- UND EXPLOSIONSGEFAHR!**

- Verwenden Sie für dieses E-Bike nur den mitgelieferten Original-Akku oder vom Hersteller freigegebene Akkus!
- Ein Akku mit beschädigtem Gehäuse darf nicht mehr benutzt werden. Tauschen Sie den Akku aus!
- Halten Sie den Akku von Feuer und übermäßiger Hitze fern. Stellen Sie den Akku niemals in die Mikrowelle.
- Halten Sie den Akku niemals unter Wasser. Reinigen Sie ihn niemals mit einem Hochdruckreiniger!
- Setzen Sie den Akku keinen intensiven Stößen oder dauerhaften Vibrationen aus!
- Öffnen oder reparieren Sie niemals den Akku. Tauschen Sie bei einem Defekt stattdessen den Akku aus.
- Nehmen Sie beim Transport des E-Bikes (z.B. mittels eines Autogepäckträger-Systems) den Akku heraus. Setzen Sie den Akku hierbei keinen intensiven Stößen oder dauerhaften Vibrationen aus! Achten Sie beim Transport im Auto auf eine sichere Unterbringung.

## SICHERHEITSHINWEISE ZUM LADEGERÄT



### **STROMSCHLAGGEFAHR!**

- Fassen Sie das Ladegerät sowie den Stecker niemals mit nassen Händen an.



### **KURZSCHLUSS-, FEUER- UND EXPLOSIONSGEFAHR!**

- Verwenden Sie zum Laden des Akkus ausschließlich das mitgelieferte Ladegerät!
- Befolgen Sie die Anweisungen vom Etikett des Ladegerätes, da es sonst zu Fehlbedienungen kommen kann.
- Das Ladegerät darf nur für den Akku des E-Bikes benutzt werden. Laden Sie mit dem Ladegerät nur wiederaufladbare Akkus bzw. keine Akkus von Fremdherstellern auf.
- Das Ladegerät ist nur für den Innenbetrieb bestimmt und darf nur an eine passende Stromversorgung angeschlossen werden (s. Kapitel Technische Daten).
- Achten Sie darauf, dass keine leitenden Gegenstände (z. B. Metall) in die Nähe des Ladesteckers und den Kontakten des Akkus kommen!
- Verwenden Sie das Ladegerät nicht bei großer Staubentwicklung, übermäßiger Sonneneinstrahlung (Hitzeentwicklung!), Gewitter oder hoher Luftfeuchtigkeit.
- Sorgen Sie dafür, dass der Raum beim Laden ausreichend belüftet wird.
- Liegt die Ladezeit wesentlich über der in den Technischen Daten angeben Zeit, so brechen Sie den Ladevorgang ab und kontaktieren Sie den Kundendienst.
- Trennen Sie das Ladegerät von der Stromversorgung, sobald der Ladevorgang beendet ist.
- Verdecken Sie nach dem Ladevorgang die Ladebuchse mit der Verschlusskappe des Akkus.
- Öffnen oder reparieren Sie niemals das Ladegerät. Tauschen Sie es bei einem Defekt aus. Kurzschluss und Feueregefahr!
- Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzerwartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.

## **UMWELTHINWEISE**

Sie sind als E-Bike-Fahrer nur Gast in der Natur. Benutzen Sie daher immer vorhandene, ausgebaute und befestigte Wege. Fahren Sie nie durch wildes, geschütztes Gelände, um Ihre und die Sicherheit anderer Lebewesen nicht zu gefährden. Hinterlassen Sie die Natur so, wie Sie sie vorgefunden haben. Vermeiden Sie durch eine angemessene Fahrweise und Ihrem Verhalten Schäden in der Natur. Hinterlassen Sie auch insbesondere keinen Abfall.

## TEILNAHME AM STRASSENVERKEHR

Jeder Teilnehmer des öffentlichen Straßenverkehrs hat sich so zu verhalten, dass kein Anderer gefährdet, geschädigt oder mehr als den Umständen unvermeidbar belästigt bzw. behindert wird. Fahren Sie stets vorausschauend und umsichtig. Nehmen Sie Rücksicht auf andere Verkehrsteilnehmer.

Befolgen Sie stets die nationalen gesetzlichen Vorschriften und Verkehrsregeln des jeweiligen Landes, in dem Sie das E-Bike benutzen. In Deutschland sind diese Vorschriften z.B. in der StVZO und der StVO geregelt.

Sie dürfen nur dann mit Ihrem E-Bike auf öffentlichen Straßen und Wegen fahren, wenn es mit der Ausrüstung ausgestattet ist, die in dem Land gesetzlich vorgeschrieben ist.

In Deutschland sind diese Anforderungen in der Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) geregelt. Ein Fahrrad bzw. E-Bike muss demnach ausgestattet sein mit:

- zwei voneinander unabhängig funktionsfähigen Bremsen,
- einer deutlich hörbaren Glocke,
- einem funktionsfähigen Frontscheinwerfer und einer Schlussleuchte,
- Speichenreflektoren bzw. reflektierenden Seitenstreifen auf der Felge oder Bereifung,
- Pedalreflektoren,
- einem weißen, nach vorne wirkenden Rückstrahler (wenn nicht im Scheinwerfer integriert),
- einem roten, nach hinten wirkenden Reflektor (Großflächen-Z-Reflektor) ausgerüstet sein.



• Wir empfehlen, das E-Bike erst ab einem Alter von 14 Jahren zu benutzen.

## BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG

Dieses E-Bike ist aufgrund der Konzeption und Ausstattung dazu bestimmt, auf öffentlichen Straßen und befestigten Wegen eingesetzt zu werden. Die hierzu erforderliche sicherheitstechnische Ausstattung wurde mitgeliefert und muss vom Benutzer oder Fachmann regelmäßig überprüft und, falls erforderlich, instand gesetzt werden.

Für jeden darüber hinausgehenden Gebrauch bzw. die Nichteinhaltung der sicherheitstechnischen Hinweise dieser Bedienungsanleitung und die daraus möglichen Schäden haften weder Hersteller noch Händler. Dies gilt insbesondere für die Benutzung im Gelände, bei Sportwettkämpfen, bei Überladung jeglicher Art, nicht ordnungsgemäßer Beseitigung von Mängeln und der Benutzung im gewerblichen Bereich. Ausschließlich die Kindertransport-Variante darf zum Transport von max. einem Kind genutzt werden. Das E-Bike ist nicht dazu bestimmt, mit einem Anhänger genutzt zu werden.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Einhaltung der Betriebs-, Wartungs- und Pflegehinweise.

## TECHNISCHEDATEN

### MOTOR

Typ	Mittelmotor Ananda M60
Leistung	250 Watt
Spannung	36 V
Geschwindigkeitsunterstützung	bis max. 25 km/h

### AKKU

Marke	LN Energy
Akku-Typ	vollintegriert
Kapazität	13 Ah
Spannung	36 V
Wattstunden	468 Wh
Gewicht	3,09 kg

### LADEGERÄT

Typ	DPLC084V42Y
Stromversorgung	100-240 VAC
Ausgangsstrom	2 A
Ladeschluss-Spannung	42 V
Ladezeit	5-6 Stunden

### BELEUCHTUNG

Frontscheinwerfer/ Rücklicht	LED-Leuchte
------------------------------	-------------

### GEWICHTE

max. zulässiges Gesamtgewicht*	120kg
Gewicht E-Bike	27kg
max. Zuladung (Box)	15kg

### SCHALLEMISSION

Der A-bewertete Emissionsschalldruckpegel an den Ohren des Fahrers ist kleiner als 70 dB(A).
--

\* = Das max. zulässige Gesamtgewicht beinhaltet das E-Bike, den Fahrer sowie Zuladung jeglicher Art.

## BAUTEILBENENNUNG



### BAUTEILBENENNUNG

- |    |                                      |    |                             |
|----|--------------------------------------|----|-----------------------------|
| 01 | Schaltgriff/-hebel für Gangschaltung | 10 | Mittelmotor                 |
| 02 | Glocke                               | 11 | Kettenschaltung             |
| 03 | Bremshebel                           | 12 | LED-Rücklicht mit Reflektor |
| 04 | Vorbau                               | 13 | Gepäckträger                |
| 05 | Frontscheinwerfer                    | 14 | Sattel                      |
| 06 | Gabel                                | 15 | Sattelstütze                |
| 07 | Reifen                               | 16 | Akku                        |
| 08 | Ventil                               | 17 | Steuerdisplay/Bedienelement |
| 09 | Tretkurbel/Pedalarm mit Pedale       | 18 | Scheibenbremse              |
|    |                                      | 19 | Reflektor                   |

## ERSTE INBETRIEBNAHME & KONTROLLEN VOR FAHRTBEGINN



ACHTUNG!

### BESCHÄDIGUNGS- UND UNFALLGEFAHR!

- Prüfen Sie vor jeder Fahrt, ob Ihr E-Bike betriebssicher ist. Bedenken Sie hierbei auch die Möglichkeit, dass Ihr E-Bike in einem unbeaufsichtigten Moment umgefallen sein könnte oder dass es Dritte manipuliert haben könnten.
- Führen Sie vor jeder Fahrt die unten beschriebenen Kontrollen und ggf. Einstellarbeiten durch. Bei Missachtung kann dies zu Beschädigungen am E-Bike oder zum Versagen wichtiger Bauteile führen!

### INBETRIEBNAHME

Das E-Bike wurde aus versandtechnischen Gründen im vormontierten Zustand ausgeliefert. Das bedeutet, dass nicht alle Bauteile und Schrauben ab Werk fest angezogen sind. Sie müssen vor der ersten Inbetriebnahme die folgenden Komponenten fest anziehen und ggf. auch einstellen:

- Sattelklemmung
- Scheinwerfer
- Lenker, Lenkervorbau sowie alle Lenkeranbauteile (wie z.B. Bremsgriffe, Glocke, Schalthebel, Drehgriffschalter, Display/Bedieneinheit)
- Pedale
- Hydr. Scheibenbremse mehrfach benutzen, um die maximale Bremsleistung zu erreichen
- ggf. Zubehör (z.B. Korb)

Nähere Informationen zum Einstellen und Bedienung finden Sie in den nachfolgenden Kapiteln einzelnen Bauteile.

### VOR FAHRTANTRITT

Vor jeder Fahrt müssen Sie die folgenden Bauteile auf Funktion bzw. auf festen Sitz prüfen:

- Akku mit dem mitgelieferten Ladegerät aufladen
- Bremsen
- Schnellspanner
- Sattel
- Lenker
- Pedale
- Felgen (auf Verschleiß und Rundlauf prüfen)
- Bereifung (auf Beschädigung und Luftdruck prüfen)
- Beleuchtung
- Speichen
- Fahrradglocke
- Federung
- Schaltung

Darüber hinaus müssen Sie die im Wartungsplan angegebenen Intervalle zur Prüfung und Instandsetzung regelmäßig durchführen sowie die Pflege- und Wartungshinweise befolgen (s. Kapitel Wartung | Pflege).

## PEDALE



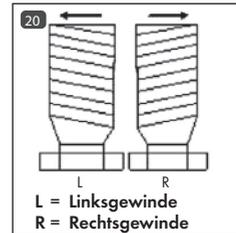
ACHTUNG!

### BESCHÄDIGUNGS UND UNFALLGEFAHR!

- Die beiden Pedale müssen jederzeit fest angezogen sein, da diese sonst aus dem Gewinde ausbrechen können! Kontrollieren Sie sie deshalb vor jeder Fahrt auf festen Sitz.
- Werden die Pedale bei der Montage vertauscht, nehmen die Gewinde Schaden und können nach einiger Zeit aus dem Pedalarm ausbrechen!

## PEDALE MONTIEREN

1. Schrauben Sie das rechte Pedal im Uhrzeigersinn ein, da es ein Rechtsgewinde hat und das linke Pedal gegen den Uhrzeigersinn, da es ein Linksgewinde hat (20). (Bei Missachtung keine Gewährleistung!)  
Verwenden Sie hierfür einen 15-mm-Maulschlüssel oder, falls dies technisch nicht möglich ist, einen 6-mm-Innensechskantschlüssel lt. Drehmomentvorgabe fest an (s. Kapitel Drehmomentvorgaben).



## LENKER



GEFAHR!

### UNFALLGEFAHR!

- Vergewissern Sie sich vor jeder Fahrt sowie nach dem Einstellen, dass der Lenker, die Schrauben der Lenkerbefestigung, die Verschlussmechanik sowie der Lenker schnellspanner fest sitzen!
- Der Lenker darf beim Geradeausfahren nicht schief stehen.
- Hängen Sie zum Transport von Gegenständen keine Tragetaschen an den Lenker, da das Fahrverhalten sonst beeinträchtigt werden kann. Verwenden Sie stattdessen den dafür vorgesehenen Transportraum oder handelsübliche Fahrradkörbe bzw. Lenker Taschen.

Beim A-Head-Vorbau kann die Lenkerposition, die Lenkerneigung und, je nach Modell, auch die Winkeleinstellung eingestellt werden. Die Lenkerhöhe ist jedoch nicht einstellbar.

## LENKERAUSRICHTEN

1. Lösen Sie die seitlichen Klemmschrauben 21 des Vorbaus mit einem 5- bzw. 6-mm-Innensechskant-Schlüssel.



2. Richten Sie den Lenker so aus, dass er beim geradeaus Fahren nicht schief steht.
3. Ziehen Sie die Klemmschrauben **21** wieder fest an (s. Kapitel Drehmomentvorgaben).



## NEIGUNG EINSTELLEN

1. Lösen Sie zunächst die Klemmschrauben der Lenkerbefestigung **22** mit einem 4 bzw. 5-mm-Innen-sechskant-Schlüssel.
2. Stellen Sie den Neigungswinkel des Lenkers ein.
3. Drehen Sie die Lenker-Anbauteile (z.B. Bremshebel) zurück in die Ausgangsposition.
4. Ziehen Sie die Klemmschrauben **22** wieder fest an (s. Kapitel Drehmomentvorgaben).

## SCHNELLSPANNER



### UNFALLGEFAHR!

- Vergewissern Sie sich vor Fahrtantritt, dass alle Schnellspanner mit ausreichender Spannkraft geschlossen sind. Bei ungenügend geschlossenen Schnellspannern können sich Bauteile lösen.
- Der Hebel des Schnellspanners muss vollständig anliegen und darf nicht abstehen! Laufradschnellspanner sowie Rahmenschnellspanner müssen aus Sicherheitsgründen stets nach hinten zeigen (in Fahrtrichtung gesehen).
- Sollte sich der Schnellspanner-Hebel insgesamt sehr leicht zudrücken oder sich im geschlossenen Zustand verdrehen lassen, so ist die Vorspannung nicht ausreichend. Stellen Sie den Schnellspanner neu ein.

Ein Schnellspanner besteht aus einem Hebel **24**, mit dem die Klemmkraft erzeugt wird und einer Gegenschraube **23**, mit der die Vorspannung eingestellt werden kann.

Sie lösen den Schnellspanner, indem Sie den Hebel umlegen. Zum



Schließen drücken Sie den Hebel wieder zurück, bis er komplett anliegt. Auf der ersten Hälfte der Schließbewegung muss sich der Hebel relativ leicht, auf der zweiten Hälfte dagegen deutlich schwerer drücken lassen. Sollte dies nicht der Fall sein, muss der Schnellspanner eingestellt werden, da er nicht genügend Spannkraft erzeugt.

### SCHNELLSPANNER EINSTELLEN

1. Lösen Sie den Hebel **24** des Schnellspanners.
2. Stellen Sie die Vorspannung mittels der Sechskant-Schraube **23** mit einem 5-mm-Innensechskant-Schlüssel ein.
3. Drücken Sie den Schnellspann-Hebel **23** mit ausreichender Kraft wieder zurück. Der Hebel muss vollständig anliegen.

## SATTEL | SATTELSTÜTZE



ACHTUNG!

### UNFALLGEFAHR!

- Kontrollieren Sie vor jeder Fahrt und insbesondere nach dem Einstellen der Sattelposition die Befestigungsschrauben und Schnellspanner auf festen Sitz.

### HÖHE EINSTELLEN



ACHTUNG!

### BRUCH- UND UNFALLGEFAHR!

- Ziehen Sie die Sattelstütze höchstens bis zur Markierung der Mindesteinstecktiefe heraus. Die Markierung darf nicht sichtbar sein.

Die Höhe des Sattels sollte so eingestellt sein, dass das Knie während der Fahrt nicht ganz durchgestreckt wird und die Fußspitzen in der Sitzposition den Boden dennoch erreichen können (Abbildung **25**).

1. Lösen Sie den Klemmhebel der Sattelstütze (s. Kapitel Schnellspanner).

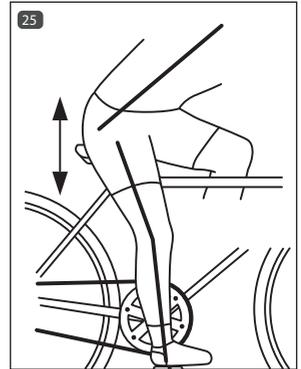
2. Stellen Sie die gewünschte Sattelhöhe ein. Ziehen Sie die Sattelstütze höchstens bis zur Markierung heraus.
3. Schließen Sie den Schnellspannhebel (s. Kapitel Schnellspanner)

### NEIGUNG UND POSITION EINSTELLEN

Die Position des Sattels (Abstand zum Lenker) sowie die Sattelneigung lassen sich individuell einstellen. Die Neigung des Sattels sollte in etwa waagrecht sein.

Die genaue Sattelneigung kann jedoch von Fahrer zu Fahrer unterschiedlich als "richtig" empfunden werden. 1. Lösen Sie die untere Sechskant-Schraube **26** mit einem 6-mm-Innensechskant-Schlüssel.

2. Stellen Sie die Neigung des Sattels ein.
3. Ziehen Sie die Sechskantschraube **26** gemäß der Drehmomentvorgabe wieder fest an (s. Kapitel Drehmomentvorgaben).



## BELEUCHTUNG

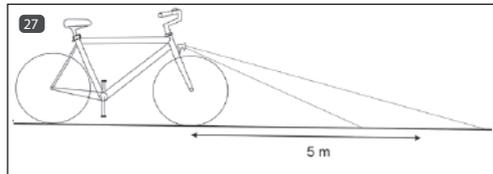


### UNFALLGEFAHR!

- Schalten Sie bei Dunkelheit und bei schlechten Sichtverhältnissen immer die Beleuchtung ein! Bedenken Sie, dass Sie bei eingeschalteter Beleuchtung nicht nur besser sehen, sondern auch von anderen Verkehrsteilnehmern besser gesehen werden.
- Bei schlechter Sicht, Dämmerung und bei Dunkelheit muss der Akku eingesetzt sein. Prüfen Sie auch, ob der Akku ausreichend geladen ist.
- Überprüfen Sie bei jeder Fahrt mit eingeschalteter Beleuchtung, ob der Lichtkegel richtig eingestellt ist. Er darf keinesfalls zu hoch liegen, da Sie sonst andere Verkehrsteilnehmer blenden könnten.
- Alle Beleuchtungen an Elektrofahrrädern müssen in Deutschland mit dem ABG-Prüfzeichen (~K) für genehmigte Bauarten versehen sein und den Vorschriften der StVZO entsprechen. Nicht genehmigte Beleuchtungen können in der Leistung zu schwach sein oder nicht zuverlässig funktionieren.

### SCHEINWERFER EINSTELLEN

Stellen Sie den Scheinwerfer, wie in **27** zu sehen, ein. Achten Sie darauf, dass der Lichtkegel keinesfalls zu hoch liegt, da sonst andere Verkehrsteilnehmer geblendet werden können.



### STANDLICHTFUNKTION

Scheinwerfer und Rücklicht werden vom Akku mit Strom versorgt. Bei eingeschalteter Beleuchtung bedeutet dies mehr Sicherheit, da Sie auch im Stand gesehen werden. Sollte sich die Motorunterstützung des Antriebssystems aufgrund eines leeren Akkus von selbst abschalten, so können Sie die Beleuchtung noch für mindestens 2 Stunden nutzen.

### BELEUCHTUNG EIN-/AUSSCHALTEN

Zum Einschalten der Beleuchtung muss der Akku im E-Bike eingesetzt sein.

1. Schalten Sie das Antriebssystem ein (s. Kapitel Antriebssystem).
2. Halten Sie Taste **28** für etwa 2-3 Sekunden gedrückt, um das Licht ein- oder auszuschalten.



Alternativ dazu können Sie die Beleuchtung auch ausschalten, indem Sie das Antriebssystem abschalten (s. Kapitel Antriebssystem).

## BREMSE



### UNFALLGEFAHR!

- Der sichere Umgang mit den Bremsen ist für Ihre Sicherheit beim Fahren maßgeblich. Machen Sie sich deshalb vor Ihrer ersten Fahrt unbedingt mit den Bremsen Ihres E-Bikes vertraut.
- Prüfen Sie vor jeder Fahrt die Bremsen auf ihre Funktion. Falsch eingestellte oder mangelhaft reparierte Bremsen können zu verminderter Bremsleistung oder gar zum völligen Versagen der Bremsen führen.
- Die Bremsleistung ist von vielen Faktoren abhängig. Sie kann sich z.B. aufgrund der Bodenbeschaffenheit (Schotterwege, Rollsplitt, usw.), zusätzlicher Zuladung, Bergabfahrten oder widriger Wetterbedingungen teils erheblich verringern. Bei nassem Untergrund kann der Bremsweg um ca. 60% länger sein als bei trockenem Untergrund. Stellen Sie deshalb Ihr Fahrverhalten entsprechend darauf ein. Fahren Sie langsamer und besonders umsichtig.
- Vermeiden Sie ruckartiges und starkes Bremsen, um ein mögliches Rutschen bzw. Blockieren der Laufräder zu vermeiden.
- Die Bremsbeläge und Scheiben müssen stets frei von Schmutz, Fetten und Ölen sein, da die Bremsleistung sonst rapide oder gar vollkommen nachlassen kann. Unfallgefahr!
- Die Bremsscheibe wird beim Bremsen sehr heiß und kann Verbrennungen verursachen. Darüber hinaus können die Scheibenkanten scharf sein und Schnittverletzungen verursachen. Berühren Sie sie deshalb nicht, wenn die Scheibe heiß ist oder sie sich dreht. Unfallgefahr!
- Lassen Sie Wartungsarbeiten und Reparaturen an den Bremsen nur durch ausreichend qualifiziertes Fachpersonal durchführen. Falsch eingestellte oder mangelhaft reparierte Bremsen können zur verminderten Bremsleistung oder gar zum völligen Versagen der Bremsen führen.
- Tauschen Sie Bremskomponenten nur gegen Original-Ersatzteile aus, da nur so eine ordnungsgemäße Funktion gewährleistet werden kann.
- Die maximale Bremsleistung wird bei einer neuen Bremsscheibe bzw. neuen Bremsbelägen erst nach einigen Bremsvorgängen erreicht! Unfallgefahr!
- Verwenden Sie als Bremsflüssigkeit nur Mineralöl für Scheibenbremsen. Es kann sonst zu Schäden, Fehlfunktionen, bis hin zum Bremsversagen führen. Unfall- und Beschädigungsgefahr!

Das E-Bike ist mit zwei voneinander unabhängigen hydraulischen Scheibenbremsen an Vorder- und Hinterrad ausgestattet.

## **BREMSE BEDIENEN**

Durch Drücken der Bremshebel können Sie die vordere und hintere Felgenbremse betätigen:

<b>Rechter Bremshebel</b>	<b>Hinterradbremse</b>
<b>Linker Bremshebel</b>	<b>Vorderradbremse</b>

## **BREMSE EINSTELLEN**

Einstellarbeiten sind an der hydraulischen Scheibenbremsanlage in der Regel nicht notwendig. Die Bremsbeläge zentrieren sich durch Betätigen der Bremshebel selbstständig.

## ANTRIEBSSYSTEM



ACHTUNG!

### UNFALLGEFAHR!

- Machen Sie sich mit der Bedienung und dem speziellen Fahrverhalten des E-Bikes erst abseits des Straßenverkehrs vertraut. Üben Sie insbesondere das Anfahren, Bremsen und Fahren in engen Kurven. Fangen Sie hierbei erst mit einer niedrigen Unterstützungsstufe an.
- Fahren Sie nicht mit einer hohen Unterstützungsstufe in eine enge Kurve oder bei geringen Geschwindigkeiten. Wählen Sie stattdessen eine niedrige Unterstützungsstufe.
- Der Bremsweg des E-Bikes ist im Vergleich zu einem Fahrrad aufgrund des erhöhten Eigengewichtes länger.
- Sobald Sie einen der Bremshebel betätigen, wird der Motor automatisch gestoppt. Dies verhindert einen ungewollten Vortrieb in Gefahrensituationen. (Nur bei Modellen mit Bremsunterbrechungsschalter!)
- Hören Sie während der Fahrt mit dem Treten der Pedale auf oder bremsen Sie mit der Rücktrittbremse, so stoppt der Motor mit einer kurzen Verzögerung automatisch.
- Der Motor kann durch den Betrieb sehr heiß werden. Vermeiden Sie deshalb jegliche Berührung direkt nach einer Fahrt.

### BESCHÄDIGUNGSGEFAHR!

- Das E-Bike ist nicht für kilometerlange Anstiege geeignet, da der Motor sonst überhitzen und Schaden nehmen kann. Sollte Sie nur noch Schritttempo fahren können, obwohl Sie die max. Geschwindigkeitsstufe eingestellt haben, so stellen Sie das Antriebssystem ab.
- Bei einem fast leeren Akku läuft der Motor unter Umständen nicht mehr gleichförmig und fängt an zu „stottern“. Schalten Sie in diesem Falle das Antriebssystem ab, damit es keinen Schaden nimmt.

---

## PRODUKTBESCHREIBUNG

### Modell

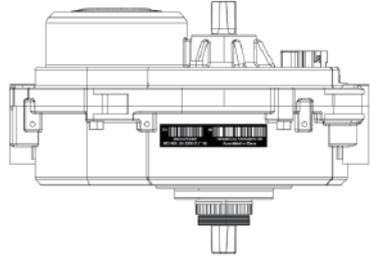
Ananda M60

### • Bild



### • Typenschild

Die folgende Abbildung zeigt die Lasermarkierung und den QR-Code-Aufkleber am Motorgehäuse.



---

## BETRIEB

- Umgebungsbedingungen für den Betrieb:
  - a) Betriebstemperatur:  $-20\text{ }^{\circ}\text{C}$ - $55\text{ }^{\circ}\text{C}$ ;
  - b) Relative Luftfeuchtigkeit: (20-90)%RH
  - c) Atmosphärischer Druck: (86-106)kPa;
  - d) Kein ernsthaft korrosives Gas oder kein Medium, das die elektrische Isolierung beeinträchtigt.
- Seien Sie ausreichend vertraut mit dem Starten der Antriebseinheit, bevor Sie auf belebten Straßen fahren, da sonst ein unerwarteter Start zu einem Unfall führen kann.
- Vermeiden Sie während des Betriebs das Eintauchen in Wasser.
- Vermeiden Sie während des Betriebs heftige Stöße.
- Überlastung über längere Zeit verbieten.
- Vermeiden Sie direkten Haut- oder Beinkontakt mit Produkten, die lange Zeit ohne Schutz gelaufen sind, um Verbrennungen durch Hitze zu verhindern..
- Beachten Sie die entsprechenden Regeln und Vorschriften des Landes, Bundeslandes oder der Region, in der Sie die E-Bikes verwenden.

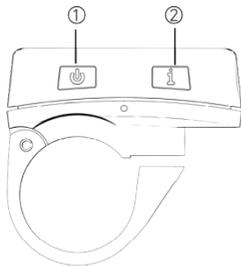
## WARTUNG

- Die Wartung muss von autorisiertem Personal mit der richtigen Ausrüstung durchgeführt werden.
- Demontieren Sie das Produkt nicht.
- Es wird empfohlen, regelmäßig zu überprüfen, ob die Endkappennüsse auf beiden Seiten des Produkts locker sind, ob der Stecker locker ist, ob die Form verformt ist oder ob das Netzkabel gebrochen ist.
- Die Komponenten sind so konzipiert, dass sie vollständig wasserdicht sind und den Bedingungen beim Fahren bei nassem Wetter standhalten. Platzieren Sie sie jedoch nicht absichtlich im Wasser.
- Schalten Sie das E-Bike-System vor der Reinigung des Produkts durch Drücken der Ein-/Aus-Taste des HMI aus.
- Reinigen Sie das Produkt nicht mit einem Hochdruckreiniger. Wenn Wasser in die elektrischen Komponenten eindringt, können Betriebsprobleme oder Korrosion auftreten.
- Verwenden Sie ein feuchtes, gut ausgewringenes Tuch, um das Motorgehäuse und die Abdeckung zu reinigen.

## WICHTIGER HINWEIS

- Wenn die Fehlerinformation vom Display nicht gemäß den Anweisungen beseitigt werden können, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.
- Das Produkt ist so konzipiert, dass es Wasser geschützt ist. Bitte vermeiden Sie, dass Wasser in das Bedienfeld oder in das Display eindringt (kein direktes Spritzwasser benutzen).
- Reinigen Sie das Pedelec nicht mit einem Dampfstrahl-/ Hochdruckreiniger oder Wasserschlauch. Wasser kann in die Elektrik zerstören.
- Bitte verwenden Sie dieses Produkt mit Sorgfalt.
- Verwenden Sie keine Verdünner oder anderen Lösungsmittel, um das Display zu reinigen. Solche Stoffe können die Oberflächen beschädigen.
- Keine Garantie/ Gewährleistung für Verschleiß durch normalen Gebrauch und Alterung.
- Die Kennzeichnung des Kabeletiketts ist wie folgt. Bitte entfernen Sie das Etikett mit dem QR-Code nicht vom Displaykabel. Die Informationen des Labels dient zu einer später möglichen Softwareaktualisierung.





- ① Ein-/Ausschalten
- ② Einstellung
- ③ Akkukapazität
- ④ Geschwindigkeit
- ⑤ Einheit
- ⑥ Scheinwerfer
- ⑦ Gesamtstrecke(ODO), Entfernung, Fahrzeit, Durchschnittliche Geschwindigkeit, Höchstgeschwindigkeit, Motorleistung
- ⑧ PAS-Level

---

## **FUNKTIONSÜBERSICHT**

Das KD58C verfügt über eine Vielzahl von Funktionen, um die Bedürfnisse der Fahrer zu erfüllen. Die Anzeigeelemente sind

- Intelligente Batterie-SOC-Anzeige
- Einstellung und Anzeige der Unterstützungsstufe
- Geschwindigkeitsanzeige
- Motor-Leistungsanzeige
- Fahrzeit
- Fahrtstrecke und Gesamtstrecke
- Funktion und Anzeige der Schiebehilfe
- Beleuchtungssteuerung und -anzeige
- Fehlercode-Anzeige
- Verschiedene Parametereinstellungen  
(z.B. Batteriestandsanzeige, Helligkeits- einstellungen usw. )

## **BUTTON DEFINITION**

Es gibt vier Tasten, die Einschalttaste, die Modustaste und die Plus- und Minustasten am KD831 Display. In diesem Handbuch verwenden wir die Begriffe ON/OFF, i, UP, DOWN für diese vier Tasten. Die obere und die untere Kante des Displays dienen als "Plus"-Taste und "Minus"-Taste. Das Tastgefühl ist wie bei einem Wippschalter.

## **INSTALLATIONSANWEISUNGEN**

Das KD831 kann auf der linken Seite des Lenkers in der Nähe des Griffs montiert werden. Stellen Sie den Winkel für eine gute Sicht auf den Bildschirm. Schalten Sie den Strom ab, bevor Sie die entsprechenden Steckverbinder zwischen Display und Controller.

## ALLGEMEINER BETRIEB

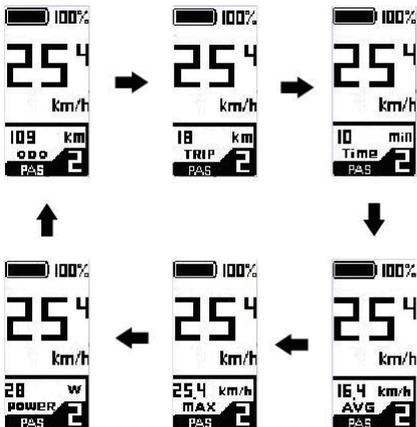
### ◆ Ein-/Ausschalten des E-Bike-Systems

Um das E-Bike-System einzuschalten, halten Sie die ON/OFF-Taste 2 Sekunden lang gedrückt. Um das E-Bike-System auszuschalten, halten Sie die ON/OFF-Taste 2 Sekunden lang gedrückt. Wenn das E-Bike-System ausgeschaltet ist, beträgt der Ableitstrom weniger als 1 µA.

◆ Wenn das E-Bike ca. 10 Minuten lang geparkt wird, schaltet sich das E-Bike-System automatisch ab.

### ◆ Display-Schnittstelle

Nach dem Einschalten des E-Bike-Systems zeigt das Display standardmäßig die aktuelle Geschwindigkeit an. Drücken Sie die Taste **i**, um zwischen den folgenden Anzeigefunktionen zu wechseln: Aktuelle Geschwindigkeit (Km/h) → ODO(Km) → Reisedistanz (Km) → Reisezeit (Min) → Durchschnittsgeschwindigkeit (Km/h) → Höchstgeschwindigkeit (Km/h) → Leistung (W).



---

◆ Ein-/Ausschalten der Druckunterstützungsfunktion

Halten Sie die DOWN-Taste gedrückt, um die Druckunterstützungsfunktion zu aktivieren. Nach 2 Sekunden fährt das E-Bike mit einer gleichmäßigen Geschwindigkeit von 6 km/h und " " wird gleichzeitig auf dem Bildschirm angezeigt. Die Schiebehilfefunktion wird ausgeschaltet, sobald Sie die DOWN-Taste loslassen.



Push-Assistance-Modus

Die Schiebe-Unterstützungsfunktion darf nur verwendet werden, wenn das E-Bike geschoben wird. Beachten Sie Verletzungsgefahr, wenn die Räder des E-Bikes bei der Verwendung der Schiebehilfe keinen Bodenkontakt haben.

◆ Ein- und Ausschalten der Beleuchtung

◆ Um die Beleuchtung des E-Bikes einzuschalten, halten Sie die UP-Taste 2 Sekunden lang gedrückt. Die E-Bike-Beleuchtung wird eingeschaltet, während sich die Hintergrundbeleuchtung des Displays verdunkelt.

Wenn Sie die UP-Taste erneut 2 Sekunden lang gedrückt halten, wird das Frontlicht des E-Bikes ausgeschaltet während die Hintergrundbeleuchtung des Displays wieder heller wird.



#### ◆Unterstützungsstufen-Optionen

Die Unterstützungsstufen geben die Ausgangsleistung des Motors an. Der Standardwert ist Stufe "1".

Die Standardleistung reicht von Stufe "0" bis Stufe "5", wobei die Ausgangsleistung auf Stufe "0" gleich Null ist.

Stufe "1" ist die Mindestleistung. Stufe "5" ist die maximale Leistung.

Drücken Sie UP/DOWN, um die Unterstützungsstufe zu ändern.



Unterstützungsstufe "2"

#### ◆Leistungsindikator

Die Motorausgangsleistung kann über die folgende Schnittstelle angezeigt werden.



Schnittstelle für die Motorleistung

#### ◆Fehlercode-Anzeige

Die Komponenten des E-Bike-Systems werden kontinuierlich und automatisch überwacht. Wenn ein Fehler erkannt wird, wird der entsprechende Fehlercode im Textanzeigebereich angezeigt. Eine detaillierte Definition der Fehlercodes finden Sie in der beigefügten Liste 1.

Error  
**30**

---

## Fehlercode-Anzeige

◆ Lassen Sie das Display überprüfen und reparieren, wenn ein Fehlercode angezeigt wird. Andernfalls können Sie das Fahrrad nicht mehr normal fahren. Bitte wenden Sie sich immer an einen autorisierten Fahrradhändler.

### Allgemeine Einstellungen

Um nach dem Einschalten des E-Bike-Systems auf das Menü Allgemeine Einstellungen zuzugreifen, halten Sie die AUF- und AB-Taste gleichzeitig 2 Sekunden lang gedrückt. Drücken Sie die Aufwärts- oder Abwärtstaste, um Einstellungselemente auszuwählen, und drücken Sie die i-Taste, um die Einstellungsschnittstelle zu öffnen.



### Allgemeine Einstellungen

#### ◆ Fahrstrecke Abstand

TC steht für "Trip Distance Clearance" (Fahrtabstand). Drücken Sie die Taste AUF oder AB, um JA oder NEIN auszuwählen.

Der Standardwert ist NEIN. Um eine Fahrt zu löschen, wählen Sie YES und drücken Sie zur Bestätigung die Taste i. Auf dem Bildschirm erscheint "OK" und Sie kehren zur Schnittstelle für die allgemeinen Einstellungen zurück.



---

## Trip distance clearance

### ◆ Umschalten der Einheit Meile/KM

Die Einheit steht für die Einstellungen der Einheit. Der Standardwert ist metrisch 'KM'. Um die Einheit umzuschalten, drücken Sie AUF/AB, bis die gewünschte Einheit angezeigt wird. Um eine geänderte Einstellung zu speichern, drücken Sie zur Bestätigung die Taste i. Auf dem Bildschirm wird "OK" angezeigt und Sie kehren zur Schnittstelle für allgemeine Einstellungen zurück.



## Mile and Kilometer Toggling Interface

### ◆ Helligkeitseinstellungen der Hintergrundbeleuchtung

BL steht für die Helligkeitseinstellungen der Hintergrundbeleuchtung. Stufe "1" ist die niedrige Helligkeit, Stufe "3" ist die hohe Helligkeit. Die Standardstufe ist "2".

Um die Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung zu ändern, drücken Sie die "+"-Taste oder die "-"-Taste, um die gewünschte Helligkeit einzustellen.

Um eine geänderte Einstellung zu speichern, drücken Sie die Taste i. Der Bildschirm zeigt "OK" an und kehrt zur vorherigen Menüoberfläche zurück.



## Backlight settings interface

### ◆ Einstellungen verlassen

Drücken Sie im Einstellungsstatus die Taste ON/OFF, um die Eingabe zu bestätigen. Halten Sie die EIN/AUS-Taste 2 Sekunden lang gedrückt, um die Einstellungen zu speichern und dann die aktuellen Einstellungen zu verlassen.

Halten Sie die DOWN-Taste 2 Sekunden lang gedrückt, um den Vorgang abzubrechen, aber nicht, um die Einstellungen zu speichern, und kehren Sie dann zum vorherigen Menü zurück.

◆ Wenn innerhalb einer Minute keine Bedienung erfolgt, verlässt die Anzeige automatisch den Einstellungsstatus.

## AKKU

Das E-Bike ist mit einem Hochleistungs-Lithium-Ionen-Akku ausgestattet. Der Akku versorgt das Antriebssystem und die Beleuchtung mit Strom.

Die Leistung des Akkus ist abhängig von seinem Alter, der Art und Häufigkeit der Nutzung sowie der Pflege. Die volle Leistungsfähigkeit (Kapazität) wird bei einem neuen Akku erst nach ca. 2-5 vollständigen Ladevorgängen erreicht. Vollständig heißt hierbei, dass vor dem Ladevorgang nur noch eine LED der Akku-Ladeanzeige leuchtet und der Ladevorgang nicht vorzeitig unterbrochen wird.

Der Akku ist ein Verschleißteil und unterliegt während der Lebensdauer einer natürlichen Kapazitätsminderung. Die Kapazitätsminderung ist am geringsten, wenn der Akku nicht übermäßig heiß wird und der Ladestand zwischen ca. 20 % und 80 % variiert. Stellen Sie deshalb z.B. das E-Bike mit eingebautem Akku nach Möglichkeit im Schatten statt in der direkten Sonne ab. Da dieser Akkutyp keinen Memory-Effekt besitzt, können Sie ihn nach jeder Fahrt wieder aufladen. So vermeiden Sie auch übermäßigen Verschleiß, der bei einer Vollentladung typbedingt bei Li-Ionen-Akkus auftritt.

Weitere Informationen bezüglich der Gewährleistung/Garantie entnehmen Sie dem Kapitel Gewährleistung dieser Bedienungsanleitung.

### AKKU-LADESTANDANZEIGE

Sie können den Akku-Ladestand beim eingeschalteten Antriebssystem am Display als auch direkt am Akku ablesen\*.

### AKKU LADEN

Laden Sie den Akku möglichst nach jeder Fahrt wieder voll auf. Ein Memory-Effekt kann bei diesem Akku-Typ nicht auftreten. Die Ladezeit für Ihr E-Bike entnehmen Sie den Technischen Daten.

1. Schalten Sie das Antriebssystem, wie beschrieben, aus.
2. Schieben Sie die Schutzkappe der Ladebuchse am Akku zur Seite.
3. Stecken Sie das Netzkabel des Ladegerätes in die Netzsteckdose.
4. Verbinden Sie den Ladestecker mit der Ladebuchse **29** / **30** / **31** des Akkus (beim Nabenakku am Rahmen).
5. Der Ladevorgang startet.
6. Der Ladevorgang stoppt automatisch, sobald der Akku vollständig geladen ist.



## AKKU ENTNEHMEN

### DOWNTUBE-AKKU

1. Schalten Sie das Antriebssystem aus (s. Kapitel Antriebssystem ein-/ausschalten).
2. Stecken Sie den Schlüssel in das Akkuschloss.
3. Drehen Sie den Schlüssel im bzw. gegen den Uhrzeigersinn (je nach Modell) und ziehen Sie den Akku mit der anderen Hand seitlich heraus.

## AKKU EINSETZEN

### DOWNTUBE-AKKU

Stecken Sie den Akku in die Akkuaufnahme bis das Schloss hörbar einrastet.

## REICHWEITE

Die Reichweite Ihres E-Bikes hängt sehr stark von vielen unterschiedlichen Faktoren ab, die die theoretisch maximal mögliche Reichweite reduzieren können:

- |                                  |                                      |
|----------------------------------|--------------------------------------|
| - Ladestand des Akkus            | - Alter/Restkapazität des Akkus      |
| - eingesetzte Tretleistung       | - Gesamtgewicht (Fahrer + Zuladung)  |
| - Umgebungstemperatur            | - Fahrbahn-/Untergrundbeschaffenheit |
| - Reifenluftdruck                | - Gegenwind                          |
| - gewählte Geschwindigkeitsstufe | - Steigung                           |

Grundsätzlich gilt, je niedriger die gewählte Unterstützungsstufe ist und je mehr Sie trittreten, desto größer ist auch die Reichweite. Die Reichweite ist auch in erheblichem Maße von der Umgebungstemperatur abhängig. Sinkt die Temperatur z.B. unter 0°C, ist mit einem starken Leistungsabfall des Akkus und einer drastisch geringeren Reichweite zu rechnen. Mit zunehmendem Alter und Nutzung des Akkus nimmt die

Akkukapazität und somit die Reichweite ebenfalls ab.

**i**

- Sie können eine möglichst hohe Reichweite erreichen, indem Sie die Motorunterstützung nicht ständig nutzen. Verwenden Sie sie hauptsächlich nur zum Beschleunigen, bei Steigungen oder bei Gegenwind.
- Achten Sie darauf, dass die Reifen immer über genügend Luftdruck verfügen, da dies die Reichweite stark verkürzen kann.
- Die Wahl einer geringeren Unterstützungsstufe, verbunden mit einer höheren eigenen Tretleistung, steigert die Reichweite.

## LAUFRÄDER



ACHTUNG!

### BESCHÄDIGUNGS- UND UNFALLGEFAHR!

- Überprüfen Sie vor jeder Fahrt, ob das Profil der Reifen abgenutzt ist und ob offensichtliche Beschädigungen vorliegen. Tauschen Sie im Zweifelsfall den Reifen umgehend gegen einen Original- Ersatzreifen aus.
- Tauschen Sie defekte Reifen und Schläuche nur in der für die Felge passenden Größe aus, da nur so eine ordnungsgemäße Funktion sichergestellt werden kann.
- Der auf dem Reifen angegebene Höchstdruck darf in keinem Fall überschritten werden, da der Schlauch sonst platzen kann!
- Die Reifen müssen immer über ausreichend Luftdruck verfügen! Bei zu geringem Luftdruck kann das Fahrverhalten, speziell in Kurven, negativ beeinträchtigt werden. Auch können die Reifen durchschlagen und die Felgen beschädigen. Darüber hinaus verschleiß die Reifen schneller.

## REIFEN | SCHLAUCH

Die Angabe der Reifengröße ist auf dem Reifen eingeprägt. Sie wird in Millimetern (ETRTO-Norm) bzw. Zoll angegeben. 47x559 bedeutet z.B., dass die Reifenbreite 47 mm und der innere Reifendurchmesser 559 mm beträgt.

Halten Sie den auf dem Reifen angegebenen Mindest- bzw. Höchstdruck ein. Liegt der Reifendruck unter dem angegebenen Mindestdruck, so kann der Gummimantel Schaden nehmen, da er zu stark durchgewalzt wird und die Flanken Risse bekommen. Ein zu niedriger Reifendruck verringert auch die maximal mögliche Reichweite des E-Bikes.

Liegt der Druck dagegen über dem angegebenen Höchstdruck, so kann der Schlauch platzen.

Sie können den genauen Reifendruck mit einer Luftpumpe mit eingebautem Manometer oder einem externen Luftdruckprüfgerät messen.

## REFLEXIONSTREIFEN

Bei Felgen bzw. Reifen mit Reflexionsstreifen sind gesetzlich keine zusätzlichen Speichen-Reflektoren erforderlich.

## PANNENSCHUTZ

Das Pannenschutz-System für Schläuche bzw. Reifen macht Reparaturen bei kleinen Durchstichen (bis ca. 3 mm) unnötig.

## SPEICHEN



### BESCHÄDIGUNGS- UND UNFALLGEFAHR!

- Lockere Speichen müssen stets sofort nachgezogen und beschädigte oder gerissene Speichen umgehend ersetzt werden.
- Lassen Sie Wartungs und Reparatur - Arbeiten, die die Speichen betreffen (z.B. Speichen nachziehen, ersetzen oder Laufrad zentrieren), ausschließlich von einer Fachkraft mit geeignetem Werkzeug durchführen. Nur so kann eine ordnungsgemäße Funktion sichergestellt werden.

Speichen verbinden die Felge mit der Nabe. Die gleichmäßige Spannung der Speichen ist für den Rundlauf und die Stabilität des Laufrades verantwortlich. Mit der Zeit können sich die Speichen setzen und ein Nachspannen und eine Zentrierung notwendig machen.

## VORDER- /HINTERRAD



### UNFALLGEFAHR!

- Bei nicht korrekt eingebauten Laufrädern kann das Brems- und Fahrverhalten negativ beeinträchtigt werden.
- Ziehen Sie alle zuvor gelösten Schrauben und Muttern wieder fest an. Das Laufrad kann sich sonst während der Fahrt lösen! Führen Sie nach dem Einbau vorsichtig eine Testfahrt durch.

## LAUFRAD AUSBAUEN

1. Lösen Sie den Schnellspannhebel der Laufradachse (s. Kapitel Schnellspanner).
2. Ziehen Sie das Laufrad aus der Radaufnahme (auch Ausfallende genannt) heraus.

## LAUFRAD EINBAUEN

1. Nur beim Hinterrad: Legen Sie die Kette auf das Ritzel.
2. Setzen Sie das Laufrad in die Radaufnahme (Ausfallende). Achten Sie darauf, dass das Laufrad gerade in der Aufnahme sitzt.
3. Verschließen Sie den Schnellspanner ordnungsgemäß (s. Kapitel Schnellspanner).
4. Prüfen Sie, ob die Bremse ordnungsgemäß funktioniert und stellen Sie sie ggf. nach (s. Kapitel Bremse).
5. Nur beim Hinterrad: Stellen Sie die Schaltung neu ein, falls diese nicht sauber durchschaltet (s. Kapitel Gangschaltung).



# KETTENSCHALTUNG



ACHTUNG!

## UNFALLGEFAHR!

- Treten Sie während des Schaltvorganges nicht in den Rücktritt, da die Kette sonst abspringen kann.

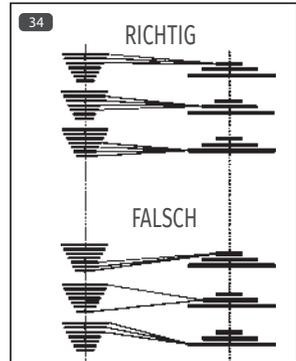
## SCHALTUNG BEDIENEN

Führen Sie bei einer Kettenschaltung den Schaltvorgang erst durch, wenn Sie etwas Kraft aus der Pedale genommen haben.

Vermeiden Sie einen zu großen Schräglauf der Kette (34), da es sonst zu Schleifgeräuschen kommen kann und sich der Verschleiß an Kettenblatt, Ritzel und Kette überdurchschnittlich erhöht.

## RAPIDFIRE-SCHALTHEBEL

Sie können die Gänge der Kettenschaltung mittels des linken und rechten Schalthebels exakt schalten. Mit dem rechten Schalthebel schalten Sie das hintere Schaltwerk und mit dem linken (falls vorhanden) das vordere Kettenblatt.



## EINSTELLUNG

Jede Kettenschaltung muss von Zeit zu Zeit nachgestellt werden. Erfolgt dies nicht, müssen Sie mit erhöhtem Verschleiß, verringertem Schaltkomfort bis hin zum Funktionsversagen des Schaltsystems rechnen.

Achten Sie deshalb stets darauf, dass die Schaltung einwandfrei funktioniert. Sollten sich z.B. die Gänge nicht mehr einwandfrei schalten lassen oder hören Sie beim Schalten ungewöhnliche Geräusche, so muss die Kettenschaltung meistens nachgestellt werden.

## VORARBEITEN

Bevor Sie mit den Schalteinstellungen anfangen, kontrollieren Sie vorab folgende Dinge:

1. Prüfen Sie, ob die Schaltzüge bzw. Zughüllen eventuell nur verdeckt sind.
2. Das Hinterrad muss fest sitzen und darf keinesfalls Spiel haben.
3. Das Schaltwerk darf nicht verbogen sein. Schauen Sie hierfür von hinten auf die beiden Schaltrollen. Diese müssen genau übereinander liegen, sodass die Kette von der Spannrolle zur Leitrolle ganz gerade läuft.

## ZUGSPANNUNG EINSTELLEN

Ist die Kettenschaltung verstellt, so reicht es oft bereits aus, wenn Sie lediglich die Zugspannung am linken bzw. rechten Schaltgriff nachjustieren:

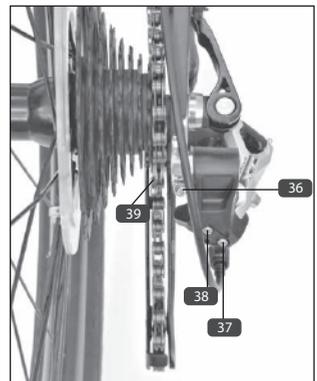
1. Ziehen Sie die Schraube **35** leicht an.
2. Prüfen Sie, ob sich die Gänge sauber schalten lassen. Sollte dies nicht der Fall sein, so drehen Sie die Schraube noch weiter an. Drehen Sie sie ggf. auch in die entgegengesetzte Richtung.



Sollte sich die Kettenschaltung mittels der Zugspannung nicht justieren lassen, so muss das Schaltwerk neu eingestellt werden.

## SCHALTWERK EINSTELLEN

1. Schalten Sie die Kette auf das größte Kettenblatt und das kleinste Ritzel des hinteren Schaltwerks.
2. Drehen Sie nun an der Stellschraube H **38**, bis die Leitrolle exakt unter dem kleinsten Ritzel steht **39**.
3. Schalten Sie die Kette auf das kleinste Kettenblatt und das größte Ritzel des Schaltwerks.
4. Auch hier muss die Leitrolle exakt unter dem Ritzel stehen **39**. Korrigieren Sie dies gegebenenfalls mittels der Stellschraube L **37**. Achten Sie darauf, dass die Kette auf keinen Fall die Speichen berührt.
5. Stellen Sie mit der Einstellschraube **35** die Zugspannung nach. Die Kette muss sich geschmeidig in beide Richtungen schalten lassen.
6. Mit der Stellschraube B **36** stellen Sie die Umschlingung der Ritzel ein. Auf dem größten Ritzel sollte der Abstand zwischen



den Zähnen der oberen Leitrolle des Schaltwerks und den Kassettenzähnen fünf bis sieben Millimeter betragen.

## KETTE



ACHTUNG!

### UNFALLGEFAHR!

- Die Kette muss immer ausreichend geschmiert sein, da sie sonst reißen kann. Bei Modellen mit einer Rücktrittbremse ist diese dann nicht mehr funktionstüchtig!

Reinigen und ölen Sie die Kette regelmäßig (insbesondere nach Regenfahrten) mit Feinöl bzw. Ketten-spray. Tupfen Sie überschüssiges Öl mit einem Tuch ab.

## DIEBSTAHLSCHUTZ

Führen Sie in Ihrem eigenen Interesse eine Diebstahlsicherung mit. Schließen Sie das E-Bike, auch wenn Sie es nur kurz unbeaufsichtigt lassen, immer ab. Verwenden Sie nur sicherheitsgeprüfte Schlösser und Sicherungsvorrichtungen.

## WARTUNG | PFLEGE



GEFAHR!

### BESCHÄDIGUNGS- UND UNFALLGEFAHR!

- Schalten Sie bei Reparatur, Wartungs und Pflegearbeiten immer das Antriebssystem aus und entnehmen Sie den Akku.
- Das E-Bike muss regelmäßig geprüft, gepflegt und gewartet werden. Nur so kann garantiert werden, dass es dauerhaft den sicherheitstechnischen Anforderungen entspricht und ordnungsgemäß funktioniert. Führen Sie deshalb, in Abhängigkeit von der Benutzungshäufigkeit (mind. jedoch einmal im Jahr), die in den einzelnen Kapiteln beschriebenen Prüf-, Pflege- und Wartungsanweisungen durch.
- Die am E-Bike verbauten Schrauben und Muttern müssen regelmäßig (mind. je doch alle 3 Monate) auf festen Sitz kontrolliert und ggf. mit der richtigen Stärke an- bzw. nachgezogen werden. Nur so kann garantiert werden, dass das E-Bike dauerhaft den sicherheitstechnischen Anforderungen entspricht und ordnungsgemäß funktioniert. Ausgenommen sind hiervon Justierschrauben an Schaltungs- und Bremskomponenten.
- Führen Sie Reparatur-, Wartungs- und Einstellarbeiten nur dann selber durch, wenn Sie über ausreichendes Fachwissen und entsprechendes Werkzeug verfügen. Dies gilt insbesondere für Arbeiten an den Bremsen. Falsche oder unzureichende Reparatur-, Wartungs- und Einstellarbeiten können zu Beschädigungen am E-Bike, Fehlfunktionen und somit zu Unfällen führen.
- Das E-Bike bzw. die einzelnen Bauteile werden während der Nutzungsdauer, bei Unfällen oder unsachgemäßer Behandlung teils hohen Belastungen ausgesetzt. Jede Art von Rissen, Kratzern oder Farbveränderungen können Hinweise darauf sein, dass das betroffene Bauteil plötzlich versagen kann. Dies gilt insbesondere für verbogene oder beschädigte sicherheitsrelevante Bauteile, wie z. B. Rahmen, Gabel, Lenker, Lenkervorbau, Sattel, Sattelstütze, Gepäckträger, alle Bremskomponenten (speziell Bremshebel & Bremsbeläge), Beleuchtungseinrichtungen, Tretkurbel, Laufräder, Reifen und Schläuche. Richten Sie diese defekten Bauteile keinesfalls, sondern tauschen Sie sie umgehend gegen Original-Ersatzteile aus.
- Verwenden Sie beim Austausch von Bauteilen ausschließlich Original-Ersatzteile, da nur diese speziell auf das E-Bike abgestimmt sind und eine einwandfreie Funktion garantieren können. Dies gilt insbesondere für sicherheitsrelevante Bauteile, wie z.B. Rahmen, Gabel, Lenker, Lenkervorbau, Sattel, Sattelstütze, Gepäckträger, alle Bremskomponenten (speziell Bremshebel & Bremsbeläge), Beleuchtungseinrichtungen, Tretkurbel, Laufräder, Reifen und Schläuche. Sollten Sie zum Austausch Fremdbauteile verwenden, so kann dies zu Beschädigungen und zum Versagen von sicherheitsrelevanten Bauteilen führen

## ALLGEMEINE PFLEGEHINWEISE



ACHTUNG!

### UNFALLGEFAHR!

- Achten Sie darauf, dass kein Pflegemittel, Fett oder Öl auf die Bremsbeläge, Bremsscheibe oder Reifen gelangt, da die Bremsleistung sonst vermindert werden kann bzw. die Laufräder wegrutschen können.
- Verwenden Sie zur Reinigung nie Hochdruck- oder Dampfstrahler, da dies zu Schäden (z. B. Elektronik und Lackschäden, Schäden durch Rostbildung in den Lagern, usw.) führen kann. Putzen Sie stattdessen das E-Bike per Hand mit warmem Wasser, einem Fahrradreinigungsmittel und einem weichen Schwamm.
- Verzichten Sie auf aggressive Reinigungsmittel, da diese sonst z. B. den Lack angreifen können. Tragen Sie nach dem Reinigen handelsübliche Fahrradkonservierungs- und Politurmittel, speziell auch auf korrosionsgefährdete Bauteile, auf.
- Um einer Rostbildung vorzubeugen, muss das-Bike in Gebieten mit salzhaltiger Luft (Küstennähe) in kürzeren Abständen gepflegt und zwingend mit konservierenden Pflegemitteln behandelt werden.

Reinigen Sie das E-Bike in regelmäßigen Abständen (mind. einmal jährlich), um Schäden und Flugrost vorzubeugen. Insbesondere nach Regen- und Winterfahrten kann es sonst durch Spritz- oder salzhaltiges Wasser zu Rostbildungen kommen.

## E-BIKE EINLAGERN

Soll das E-Bike längere Zeit nicht benutzt werden, so ist es ratsam, den Akku aus dem E-Bike herauszunehmen und es, wie im Kapitel *Wartung/Pflege* beschrieben, zuvor zu reinigen und zu konservieren.

Die Lagerung sollte in einem trockenen, vor großen Temperaturunterschieden und vor äußeren Einflüssen geschützten, kühlen Raum (ca. 10°C - 15°C) erfolgen. Der Akku sollte mindestens zu 60 % geladen sein. Kontrollieren Sie spätestens alle 3 Monate den Ladestand und laden Sie den Akku bei Bedarf für mind. 2 Stunden nach.

Eine hängende Lagerung des E-Bikes ist im Hinblick auf die Reifen zu empfehlen.

## FRÜHJAHRSCHECK

Führen Sie nach längerer Standzeit zusätzlich zu den regulären Wartungsarbeiten die im Kapitel *Erste Inbetriebnahme/Kontrollen* vor Fahrtbeginn beschriebenen Punkte durch. Kontrollieren Sie insbesondere die Funktion der Bremsen, der Schaltung, der Beleuchtung, den Luftdruck sowie den festen Sitz der Schrauben, Muttern und Schnellspanner. Fetten Sie, falls nötig, insbesondere auch die Kette nach.

## WARTUNGSARBEITEN

Nur durch eine regelmäßige und fachgerechte Wartung kann eine optimale und gefahrlose Nutzung des E-Bikes gewährleistet werden.

Die folgenden Arbeiten sind im Rahmen der Wartung gemäß den angegebenen Intervallen des Wartungsplanes durchzuführen. Wir empfehlen die Ausführung durch eine Fachkraft mit geeignetem Werkzeug.



**Wir empfehlen die Ausführung von Wartungsarbeiten durch eine Fachkraft mit geeignetem Werkzeug.**

### BEREIFUNG

Profiltiefe, Luftdruck, auf Porosität & Beschädigungen prüfen, reinigen, ggf. Luftdruck korrigieren bzw. austauschen

### LAUFRAD | FELGE

Befestigung, Felgenverschleiß, Rundlauf, Lagerung auf Spiel, Felge auf Höhen-/Seitenschlag prüfen, ggf. nachziehen, einstellen bzw. austauschen

### SPEICHEN

Speichenspannung prüfen, ggf. nachziehen bzw. beschädigte Speichen ersetzen

### BREMSANLAGE

Einstellung, Verschleiß, Funktion und Dichtigkeit von Bremsschläuchen prüfen, bewegliche Teile und Lager der Bremskomponenten sowie Bremsbowdenzüge ölen, reinigen, ggf. einstellen, verschlissene bzw. defekte Bremskomponenten austauschen

### BELEUCHTUNG | REFLEKTOREN

Einstellung, Funktion, Kabel-/Steckverbindungen prüfen, ggf. einstellen bzw. austauschen

### LENKER | LENKERVORBAU

Einstellung und auf festen Sitz prüfen, reinigen, ggf. einstellen

### STEUERKOPFLAGER

Einstellung, Funktion, Leichtgängigkeit und auf Spiel prüfen, fetten, ggf. einstellen bzw. austauschen

## **SATTEL | SATTELSTÜTZE**

Einstellung, auf festen Sitz prüfen, reinigen, gefederte Sattelstütze auf Spiel prüfen und nachfetten, Sattelstützrohr einfetten und ggf. einstellen, nachziehen bzw. austauschen

## **RAHMEN**

Auf Beschädigungen (Risse und Deformierungen) prüfen, reinigen, ggf. austauschen

## **GABEL**

Auf Beschädigungen (Risse und Deformierungen) und auf Spiel prüfen (nur Federgabel) prüfen, reinigen, Federgabel fetten ggf. austauschen

## **SCHALTUNG**

Einstellung, Verschleiß und Funktion prüfen, reinigen, Lagerung der beweglichen Teile und Schaltbowdenzüge ölen ggf. einstellen, austauschen

## **KETTE**

Reinigen und ggf. Kette schmieren, Kettenspannung und Verschleiß prüfen, ggf. austauschen

## **TRETLAGER | PEDALE | KETTENRADGARNITUR**

Funktion, Lagerung auf Spiel, Verschleiß und auf festen Sitz prüfen, reinigen, ggf. einstellen, nachziehen bzw. austauschen

## **ANTRIEBSSYSTEM**

Funktion, Einstellung der Sensorik prüfen, reinigen, ggf. einstellen bzw. austauschen

## **SCHRAUBVERBINDUNGEN | SCHNELLSPANNER | SONSTIGE BAUTEILE | ZUBEHÖR**

Einstellung, auf festen Sitz und Funktion prüfen, reinigen, ggf. einstellen, nachziehen bzw. austauschen

## WARTUNGSPLAN

Die im Wartungsplan angegebenen Arbeiten beinhalten, soweit erforderlich, das Reinigen, Schmieren und Einstellen des Bauteils oder den Austausch der betroffenen Komponente bei Verschleiß oder Beschädigung. Weitere Angaben zu den auszuführenden Wartungsarbeiten finden Sie im vorherigen Kapitel



Wir empfehlen die Ausführung durch eine Fachkraft mit geeignetem Werkzeug. Bei Schäden, die durch die Nichteinhaltung des Wartungsplanes und den entsprechenden Wartungsarbeiten entstehen, kann die Gewährleistung bzw. Garantie verweigert werden.

BAUTEIL	INBETRIEB- NAHME	500 KM ODER 6 MONATE*	1000 KM ODER 12 MONATE*	ALLE 1000 KM ODER 12 MONATE*
Bereifung	X	X	X	X
Laufrad/Felge	-	X	X	X
Speichen	-	X	X	X
Bremsanlage	X	X	X	X
Beleuchtung / Reflektoren	X	X	X	X
Lenker / Lenkervorbau	X	X	X	X
Steuerkopflager	-	X	X	X
Sattel / Sattelstütze	X	X	X	X
Rahmen	-	X	X	X
Gabel	-	X	X	X
Schaltung	X	X	X	X
Kette	-	X	X	X
Tretlager / Pedale / Kettenradgarnitur	-	X	X	X
Antriebssystem	-	X	X	X
sonst. Bauteile / Zubehör	-	X	X	X
Schraubverbind. /Schnellspanner	X	vor jeder Fahrt		

\* =Je nachdem, welches Ereignis (Zeitoder Kilometerleistung) zuerst eintritt. Bei intensiver Nutzung gelten kürzere Intervalle.

## DREHMOMENTVORGABEN



### BESCHÄDIGUNGS- UND UNFALLGEFAHR!

- Die am E-Bike verbauten Schrauben und Muttern müssen regelmäßig (s. Wartungsplan) auf festen Sitz kontrolliert und ggf. mit der richtigen Stärke an- bzw. nachgezogen werden. Nur so kann garantiert werden, dass das Fahrrad dauerhaft den sicherheitstechnischen Anforderungen entspricht und ordnungsgemäß funktioniert.
- Werden Schrauben und Muttern zu fest angezogen, können diese brechen.
- Sind Bauteile mit Drehmomentvorgaben gekennzeichnet, so sind diese maßgebend.
- Die Drehmomentangaben für sonstige Schraubverbindungen gelten nicht für Justierschrauben an Schaltung und Bremskomponenten.

Mit Hilfe eines Drehmomentschlüssels können Sie die Anzugsdrehmomente genau einstellen

Tretkurbelarm	30-35 Nm
Pedale	30-35 Nm
Lenker-Klemmbockschraube (4xM5) A-Head-Vorbau, Klemmschraube	5-6 Nm 5-6 Nm
Bremsschuhbefestigung	5-7 Nm
Sattelklemmung	8-12 Nm

Sonstige Stahlschrauben					Sonstige VA-Schrauben A2/A4		
Größe / Festigkeitsklasse	5,6	6,8	8,8	10,9	50	70	80
M3	0,7 Nm	0,9 Nm	1,2 Nm	1,7 Nm	-	-	-
M4	1,7 Nm	2,1 Nm	2,8 Nm	4,1 Nm	-	-	-
M5	3,4 Nm	4,3 Nm	5,5 Nm	8,1 Nm	1,7 Nm	3,5 Nm	4,7 Nm
M6	5,9 Nm	7,3 Nm	9,6 Nm	14 Nm	3 Nm	6 Nm	8 Nm
M8	14,3 Nm	17,8 Nm	23 Nm	34 Nm	7,1 Nm	16 Nm	22 Nm

## FEHLERBEHEBUNG

FEHLER	URSACHE	BEHEBUNG
Display ist nach dem Einschalten ohne Funktion	<p>Akku ist leer</p> <p>Akku defekt</p> <p>Verbindung zum Display ist unterbrochen</p> <p>Display defekt</p>	<p>Akku vollständig aufladen</p> <p>Akku austauschen</p> <p>Steckverbindung am Lenker zum Display kontrollieren</p> <p>Display austauschen</p>
Maximalleistung wird nicht gehalten oder Lenkerdisplay reagiert nicht	<p>Akku ist fast leer</p> <p>Steckkontakte gelöst</p> <p>Sicherung im Akku defekt</p> <p>Kabelbaum defekt</p> <p>Display defekt</p>	<p>Akku vollständig aufladen</p> <p>Steckverbindungen vom Akku bis zum Motor prüfen</p> <p>Sicherung auswechseln</p> <p>Kabelbaum austauschen</p> <p>Display austauschen</p>
Motor läuft trotz richtiger Bedienung nicht	<p>Stromunterbrecher im Bremshebel ausgefallen</p> <p>Motorkabelstecker gelöst</p> <p>Akkukabel gelöst</p>	<p>Kabelkontakte prüfen bzw. Bremshebeleinheit austauschen</p> <p>Steckkontakt prüfen/wiederherstellen</p> <p>Akkukabel prüfen</p>
Geringe Reichweite trotz voll geladenem Akku	<p>Starke Beanspruchung durch z.B. Zuladung, Steigung, Gegenwind, usw.</p> <p>Reifendruck zu gering</p> <p>Akku zu alt</p> <p>Akku defekt</p> <p>Umgebungstemperatur niedrig (unter 5°C)</p> <p>Felgenbremse schleift</p>	<p>Eigenen Treteinsatz erhöhen</p> <p>Reifendruck erhöhen</p> <p>Akku austauschen</p> <p>Akku austauschen</p> <p>Eigenen Treteinsatz erhöhen</p> <p>Bremse neu einstellen</p>

FEHLER	URSACHE	BEHEBUNG
Ladegerät lädt den Akku nicht	Steckkontakte gelöst Akku defekt Ladegerät defekt	Steckverbindungen vom Akku und Ladegerät prüfen Akku austauschen Ladegerät austauschen
Ladestandanzeige am Akku leuchtet nicht	Fehlbedienung Akku ist leer Akku ist defekt Sicherung im Akku defekt	Taste der Akku-Ladestandanzeige am Akku drücken Akku vollständig aufladen Akku austauschen Sicherung auswechseln
Beleuchtung funktioniert nicht	Fehlbedienung Kabel defekt Steckkontakte gelöst Leuchtmittel defekt Akku leer	Beleuchtung einschalten Kabel austauschen Steckkontakte zusammenstecken Beleuchtung austauschen Akku aufladen
Ungewöhnliche Geräusche treten während der Fahrt auf	Kette nicht ausreichend geschmiert Tretkurbelbefestigung nicht fest angezogen Vorbau-/Lenkerschrauben nicht fest genug angezogen	Kette schmieren Tretkurbelbefestigung nachziehen Vorbau-/Lenkerschrauben nachziehen
Bremsleistung lässt nach	Bremsbeläge sind abgenutzt Bremse falsch eingestellt Bremse bei Dauerbelastung zu heiß gelaufen (z.B. bei langer Bergabfahrt)	Bremsbeläge austauschen Bremse neu einstellen Alle Bremsen abwechselnd benutzen
Gänge schalten nicht sauber oder lassen sich nicht einlegen	Schaltung falsch eingestellt Schaltkomponente defekt	Schaltung neu einstellen Defekte Schaltkomponente austauschen

# FEHLERCODES

 Das Display kann die Fehler eines Pedelecs anzeigen. Wenn ein Fehler erkannt wird, einer der folgenden Fehlercodes wird ebenfalls angezeigt.

**Hinweis:** Bitte lesen Sie die Beschreibung des Fehlercodes sorgfältig durch. Wenn der Fehlercode angezeigt wird, starten Sie das System zuerst neu. Wenn das Problem nicht behoben wird, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

Error	Erläuterung	Behebung
05	Temperatur im Inneren des Controllers hat den maximal zulässigen Grenzwert erreicht	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Lassen Sie das Pedelec abkühlen und schalten Sie das System dann erneut ein.</li><li>2. Falls das Problem weiterhin besteht, ersetzen Sie den Controller oder wenden Sie sich an Ihren Händler.</li></ol>
06	Temperatur im Inneren des Motors hat den maximal zulässigen Grenzwert erreicht.	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Schalten Sie das System aus und lassen Sie das Pedelec abkühlen.</li><li>2. Falls das Problem weiterhin besteht, ersetzen Sie den Motor.</li></ol>
08	Kommunikationsfehler	Überprüfen Sie das Kabel oder tauschen Sie das Display aus.
09	Überspannungsschutz	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Versuchen Sie das Problem zu beheben, indem Sie die Batterie trennen und erneut installieren.</li><li>2. Aktualisieren Sie den Controller via BESST.</li><li>3. Ersetzen Sie die Batterie.</li></ol>
20	WALK und Einschalttaste defekt.	Prüfen Sie, ob die Tasten festsitzen. Wenn ja, tauschen Sie das Messgerät aus.
21	Überstrom am Controller oder Motor	Ersetzen Sie den Motor oder wenden Sie sich an Ihren Händler.
24	Signalfehler am Hall-Sensor im Motor.	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Überprüfen Sie, ob alle Anschlüsse des Motors richtig verbunden sind.</li><li>2. Falls das Problem weiterhin besteht, ersetzen Sie den Motor.</li></ol>
25	Error am Bremsschaltkreislauf	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Überprüfen Sie, ob alle Anschlüsse der Bremse richtig verbunden sind.</li><li>2. Ersetzen Sie die Bremsen. Falls das Problem weiterhin besteht, ersetzen Sie den Controller oder wenden Sie sich an Ihren Händler.</li></ol>

<b>Error</b>	<b>Erläuterung</b>	<b>Behebung</b>
28	MCU Fehler	Ersetzen Sie den Motor.
28	Error Drehmomentsignal	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Überprüfen Sie, ob alle Anschlüsse richtig verbunden sind.</li> <li>2. Verbinden Sie das Pedelec mit BESST, um zu überprüfen, ob das Drehmoment vom BESST-Tool zurückgesetzt werden kann.</li> <li>3. Aktualisieren Sie den Controller via BESST. Falls das Problem weiterhin besteht, ersetzen Sie den Controller oder wenden Sie sich an Ihren Händler.</li> </ol>
28	Geschwindigkeitssensor defekt	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Schalten Sie das System erneut ein.</li> <li>2. Überprüfen Sie, ob der an der Radspeiche befestigte Magnet mit dem Geschwindigkeitssensor ausgerichtet ist und ob der Abstand zwischen 10 mm und 20 mm beträgt.</li> <li>3. Überprüfen Sie, ob der Anschluss des Geschwindigkeitssensors richtig verbunden ist.</li> <li>4. Verbinden Sie das Pedelec mit BESST, um zu überprüfen, ob der Geschwindigkeitssensor ein Signal erzeugt.</li> <li>5. Aktualisieren Sie den Controller via BESST.</li> <li>6. Ersetzen Sie den Geschwindigkeitssensor. Falls das Problem weiterhin besteht, ersetzen Sie den Controller oder wenden Sie sich an Ihren Händler.</li> </ol>
28	Temperatursensor im Motor defekt	Ersetzen Sie den Motor.
28	Aktueller Stichprobenfehler	Ersetzen Sie den Motor.
28	Fehler in der Antriebsspannung	Ersetzen Sie den Motor.
28	Ausfall des Motorantriebskreises	Ersetzen Sie den Motor.
28	Fehler im Motorantrieb	Ersetzen Sie den Motor.

Error	Erläuterung	Behebung
30	Kommunikationsfehler	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Überprüfen Sie, ob alle Anschlüsse des Pedelec richtig verbunden sind.</li> <li>2. Führen Sie mit dem BESST-Tool einen Diagnoselauf durch, um das Problem näher zu identifizieren.</li> <li>3. Versuchen Sie das Problem zu beheben, indem Sie das Display ersetzen.</li> <li>4. Versuchen Sie das Problem zu beheben, indem Sie das EB-BUS Kabel ersetzen.</li> <li>5. Aktualisieren Sie den Controller via BESST. Falls das Problem weiterhin besteht, ersetzen Sie den Controller oder wenden Sie sich an Ihren Händler.</li> </ol>
60	Display-MCU-Fehler, Spannungsreferenzfehler	Überprüfen Sie das Kabel oder tauschen Sie das Display aus.

# GEWÄHRLEISTUNG | GARANTIE

## 1. GARANTIE

Garantieansprüche können Sie innerhalb eines Zeitraumes von maximal 2 Jahren, gerechnet ab Kaufdatum, erheben. Die Garantie ist auf die Reparatur oder den Austausch des beschädigten Bauteils / Fahrrades beschränkt und erfolgt nach unserer Wahl. Unsere Garantie ist für Sie stets kostenlos. Sie gilt jedoch nicht, wenn andere Mängel als Material- und Verarbeitungsfehler festgestellt werden.

### **GARANTIE AUF RAHMEN-/GABEL-BRUCH**

Auf den Rahmen und die Gabel wird eine 10-jährige Garantie auf Bruchsicherheit gegeben. Die Garantie beginnt ab dem Kaufdatum. Im Falle eines Gabel- oder Rahmenbruchs bieten wir Ihnen gegen Vorlage des Kaufbeleges den Umtausch des E-Bikes oder eine Gutschrift, abzüglich einer Nutzungspauschale, an. Die Höhe der Nutzungspauschale richtet sich nach dem Zeitraum, seit dem Sie das E-Bike gekauft haben. Die Garantie gilt nicht, wenn andere Mängel als Material- und Verarbeitungsfehler festgestellt werden.

### **GARANTIE AUF AKKU**

Wir gewähren eine Garantie von 2 Jahren auf die ordnungsgemäße Funktion des Akkus. Die Garantie beginnt ab dem Kaufdatum. Die Garantieleistung ist auf die Reparatur oder den Austausch des Akkus beschränkt und erfolgt nach unserer Wahl. Die Garantieleistung ist für Sie stets kostenlos. Die Garantie gilt nicht, wenn andere Mängel als Material- und Verarbeitungsfehler festgestellt werden. Verschleißbedingte Veränderungen, wie z.B. Kapazitätsminderungen, sind ausdrücklich von der Garantie ausgenommen.

2. Der Anspruch auf Gewährleistung bzw. Garantie muss durch Vorlage der Kaufquittung vom Käufer nachgewiesen werden.
3. Die Untersuchung der Störung und ihrer Ursachen erfolgt stets durch unseren Kundendienst. Die im Rahmen der Gewährleistung oder Garantie ausgetauschten Bauteile gehen in unser Eigentum über.
4. Bei berechtigtem Gewährleistungs- bzw. Garantieanspruch gehen die Kosten des Versandes und die Kosten des Aus- und Einbaus zu unseren Lasten.
5. Wenn das E-Bike von Dritten oder durch Einbau fremder Teile verändert worden ist bzw. eingetretene Mängel in ursprünglichem Zusammenhang mit der Veränderung stehen, erlischt der Gewährleistungs- und Garantieanspruch. Ferner erlischt er, wenn die in der Bedienungsanleitung gemachten Vorschriften über die Behandlung und Benutzung des Fahrrades nicht befolgt worden sind. Dies betrifft insbesondere die Bestimmungsgemäße Verwendung sowie die Pflege- und Wartungsanweisungen.
6. Nicht eingeschlossen in die Gewährleistung bzw. Garantie sind:
  - Bauteile, die dem Verschleiß, Verbrauch oder der Abnutzung unterliegen (ausgenommen eindeutiger Material- bzw. Herstellungsfehler), wie z. B.:

- |                 |                    |                    |
|-----------------|--------------------|--------------------|
| - Reifen        | - Leuchtmittel     | - Sattel           |
| - Bremsbauteile | - Ständer          | - Akku/Batterie    |
| - Kette         | - Zahnkränze       | - Griffe/Bezüge    |
| - Sicherung     | - Schaltungsritzel | - Aufkleber/Dekore |
| - Kabel         | - Bowdenzüge       | - usw.             |

- Schäden, die zurückzuführen sind auf:
    - die Nichtverwendung von Original-Ersatzteilen.
    - den unsachgemäßen Einbau von Bauteilen des Käufers oder eines Dritten.
    - Schäden, die durch Steinschlag, Hagel, Streusalz, Industrieabgase, mangelnde Pflege, ungeeignete Pflegemittel, usw. entstanden sind.
  - Verbrauchsmaterial, das nicht in Zusammenhang mit Reparaturarbeiten an anerkannten Störungen steht.
  - alle Wartungsarbeiten oder sonstige Arbeit, die durch Abnutzung, Unfall oder Betriebsbedingungen sowie Fahren unter Nichtbeachtung der Herstellerangaben entstehen.
  - alle Vorkommnisse, wie Geräusentwicklung, Schwingungen, Farbveränderungen, Abnutzung, usw., die die Grund- und Fahreigenschaften nicht beeinträchtigen.
  - Kosten für Wartungs-, Überprüfungs- und Säuberungsarbeiten.
7. Der Anspruch auf Gewährleistung bzw. Garantie berechtigt den Kunden, nur die Beseitigung des Mangels zu verlangen. Ansprüche auf Rückgabe oder Minderung des Kaufpreises gelten erst nach Fehlschlägen der Nachbesserung. Der Ersatz eines mittelbaren oder unmittelbaren Schadens wird nicht gewährt.
  8. Durch eine ausgeführte Gewährleistung bzw. Garantie wird die Gewährleistungs- bzw. Garantiedauer weder erneuert noch verlängert. Die Geltendmachung nach Ablauf des Zeitraumes ist aus geschlossen.
  9. Andere als die vorstehend aufgeführten Abmachungen sind nur dann gültig, wenn sie vom Hersteller schriftlich bestätigt sind.
  10. Sollten Sie mit dem von Ihnen erworbenen Fahrrad ein technisches Problem haben, stehen Ihnen unsere Kundendienstmitarbeiter zur Verfügung:

**D**

myebikes.com GmbH  
 Lindenstraße 50  
 D-33378 Rheda-Wiedenbrück  
 Sitz: Deutschland

Web: [www.myebikes.com](http://www.myebikes.com) (Kontaktformular, FAQ)  
 Telefon: +49 5242-4108-462



**Sollte unser ServiceTechniker feststellen, dass es sich nicht um einen Gewährleistungs- bzw. Garantiefall handelt, müssen wir Ihnen die Einsatzkosten berechnen.**

**Prüfen Sie deshalb im Vorfeld, ob der Schaden nicht durch Selbstverschulden oder aufgrund von mangelnder Pflege bzw. Wartung entstanden ist. Gerne können Sie dies mit unserem Kundendienst vorab klären.**

## ENTSORGUNG

### E-BIKE ENTSORGEN (OHNE AKKU)



Das Symbol mit der durchgestrichenen Mülltonne bedeutet, dass Elektro- und Elektronikgeräte nicht zusammen mit dem Hausmüll entsorgt werden dürfen. Verbraucher sind gesetzlich dazu verpflichtet, Elektro- und Elektronikgeräte am Ende ihrer Lebensdauer einer vom unsortierten Siedlungsabfall getrennten Erfassung zuzuführen. Auf diese Weise wird eine umwelt- und ressourcenschonende Verwertung sichergestellt.

Batterien und Akkumulatoren, die nicht fest vom Elektro- oder Elektronikgerät umschlossen sind und zerstörungsfrei entnommen werden können, sind vor der Abgabe des Geräts an einer Erfassungsstelle von diesem zu trennen und einer vorgesehenen Entsorgung zuzuführen. Das Gleiche gilt für Lampen, die zerstörungsfrei aus dem Gerät entnommen werden können.

Elektro- und Elektronikgerätebesitzer aus privaten Haushalten können diese bei den Sammelstellen der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger oder bei den von den Herstellern bzw. Vertreibern im Sinne des ElektroG eingerichteten Sammelstellen abgeben. Die Abgabe von Altgeräten ist unentgeltlich. Verbraucher haben die Möglichkeit zur unentgeltlichen Abgabe eines Altgeräts bei einem rücknahmepflichtigen Vertreter, wenn sie ein gleichwertiges Neugerät mit einer im Wesentlichen gleichen Funktion erwerben.

### AKKU ENTSORGEN



Akkus gehören nicht in den Hausmüll. Als Verbraucher sind Sie gesetzlich verpflichtet, gebrauchte Batterien und Akkus zurückzugeben. Zur Entsorgung wenden Sie sich an unsere Service-Hotline (s. Kapitel Gewährleistung).

Geben Sie Batterien und Akkus nur in entladene Zustand ab. Kleben Sie bei lithiumhaltigen Batterien und Akkus vor der Entsorgung die Pole ab, um einen äußeren Kurzschluss zu vermeiden. Ein Kurzschluss kann zu einem Brand oder einer Explosion führen.

### VERPACKUNGS-RECYCLING



Das Verpackungsmaterial ist teilweise wiederverwertbar. Entsorgen Sie die Verpackung umweltgerecht und führen Sie sie der Wertstoffsammlung zu. Entsorgen Sie sie bei einer öffentlichen Sammelstelle. Erfragen Sie bei der Stadt-/Gemeindeverwaltung die für Sie zuständige Entsorgungsstelle.



**REX**

myebikes.com GmbH  
Lindenstraße 50, 33378 Rheda-Wiedenbrück

[www.myebikes.com](http://www.myebikes.com)



**Green Moving, Green Future**

Weitere Informationen unter: [www.myebikes.com](http://www.myebikes.com)